



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

### 8,282: Asset-Liability Management für Schweizer Pensionskassen

ECTS-Credits: 4

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - mündliche Prüfung (einzeln) (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8.282,1.00 Asset-Liability Management für Schweizer Pensionskassen](#) -- Deutsch -- [Baumann Roger](#) , [Schiess David](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Grundkenntnisse in Mathematik, Statistik und Finanzmarkttheorie

#### Lern-Ziele

- Verständnis der ökonomischen Struktur der beruflichen Vorsorge in der Schweiz
- Kenntnis der grundlegenden versicherungstechnischen Begriffe und Methoden
- Kenntnis der inneren Mechanik (Bewertung und Dynamik) verschiedener Vorsorgesysteme der Schweiz
- Kenntnis der grundlegenden Risiken von institutionellen Anlegern
- Verständnis für das Schweizerische Design des Risk-Sharings zwischen den Generationen in einem kapitalgedeckten System
- Verständnis der Bewertungsproblematik von Pensionskassen
- Kenntnis der Stärken und Schwächen verschiedener Asset-Liability-Management-Methoden für institutionelle Anleger
- Optimierung einer Anlagestrategie in der Praxis, Stärken und Schwächen akademischer Methoden
- Umsetzung einer Anlagestrategie, Best Practice Ansätze

#### Veranstaltungs-Inhalt

Die Pensionskassen verwalten in der Schweiz etwa 800 Milliarden Franken an Vorsorgevermögen und stellen dadurch einen wichtigen Teil der inländischen Investitionen dar. Hohe Anforderungen an die zu erbringenden Leistungen (Mindestverzinsung der Altersguthaben, Umwandlungssatz) und steigende Komplexität der Regulierung sowie der Instrumente machen die Steuerung der Vermögensanlagen und Verpflichtungen (ALM) zu einer Herausforderung. Ein fundiertes ökonomisches Verständnis des komplexen Systems Pensionskasse ist dafür wichtig, aber leider bei Anbietern von Finanzprodukten in der Politik, in den Medien und teilweise auch in den Pensionskassen noch zu wenig vorhanden.

Im Kurs "Schweizerische Pensionskassen" erarbeiten die Studierenden das ökonomische, methodische und soweit nötig auch das institutionelle Grundwissen zu Pensionskassen. Sie lernen von Fachleuten mit langjähriger Erfahrung in der Beratung institutioneller Anleger, wie in einem solchen regulatorischen Umfeld praxistauglich die Leistungsstrategie und die Anlagestrategie gesteuert werden können.

#### Veranstaltungs-Struktur

Wöchentliche Vorlesung zu 2 Stunden.



Bearbeitung von Übungen und Fallstudien. Der Einsatz einer Modellsoftware bietet dabei die Möglichkeit der konkreten Veranschaulichung der verschiedenen Konzepte, Leistungssysteme und Bewertungsformen mit Simulationen am PC. Die Studierenden können die Software für sich installieren und selber benutzen.

## Veranstaltungs-Literatur

Pflichtlektüre:

Eigenes Skript und diverse Fachartikel, die in der Vorlesung ausgeteilt oder auf das Studynet hochgeladen werden.

Weiterführende Lektüre:

Helbling, C., Personalvorsorge und BVG, Gesamtdarstellung der rechtlichen, betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Grundlagen der beruflichen Vorsorge in der Schweiz, 7. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Verlag Paul Haupt, Bern, 2000

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

**Falls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würde die obenstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert:**

- Der Kurs wird online über die Plattform "Zoom" durchgeführt;
- Die Aufzeichnungen des Kurses werden während 30 Tagen gespeichert;
- Der Dozierende informiert via "StudyNet" über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses;
- Kursinhalte können entfallen.

**Die untenstehenden Prüfungsinformationen würden wie folgt geändert:**

- Alle Prüfungen finden online statt und werden aufgezeichnet;
- Weitere Informationen werden über "StudyNet" mitgeteilt.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

**Prüfungs-Zeitpunkt und -Form**

Dezentral - mündliche Prüfung (einzeln) (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

**Bemerkungen**

--

**Hilfsmittel-Regelung**

Extended Closed Book

Die Benutzung der Hilfsmittel ist eingeschränkt. Alle zusätzlich erlaubten Hilfsmittel müssen im Abschnitt "Hilfsmittelzusatz" abschliessend aufgeführt sein. Grundsätzlich gilt:

- Für diese Prüfung sind alle Taschenrechner der Texas Instruments TI-30-Serie sowie ein- oder zweisprachige Wörterbücher (keine Fachwörterbücher) ohne Handnotizen zugelassen. Alle anderen Taschenrechnermodelle sowie elektronische Wörterbücher sind nicht erlaubt;
- Nicht erlaubt sind zudem jegliche Art von Kommunikation sowie sämtliche programmierbaren und kommunikationsfähigen elektronischen Geräte wie Notebooks, Tablets, Mobiltelefone und weitere.
- Die Beschaffung der Hilfsmittel ist ausschliesslich Sache der Studierenden.

**Hilfsmittel-Zusatz**

Es sind keine Unterlagen und keine weiteren Hilfsmittel zugelassen.



## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

### Bemerkungen

--

### Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

### Hilfsmittel-Zusatz

--

## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

## Prüfungs-Inhalt

### Mündliche Prüfung:

Gesamter Stoff der Vorlesung und des Skriptes. Geprüft wird, ob die Studierenden den Stoff verstanden haben und abrufen können und ob sie in der Lage sind, bei praxisrelevanten Fragestellungen vernünftig zu argumentieren.

**Problem-Set:** Im Rahmen einer schriftlichen Gruppenarbeit wird ein konkretes Fallbeispiel zum Thema ALM gelöst.

## Prüfungs-Literatur

### Mündliche Prüfung:

Gesamter Stoff der Vorlesung und des Skriptes Vorgängig zu jeder Vorlesung wird der entsprechende Teil des gesamten Skriptes auf Studynet zur Verfügung gestellt. Der prüfungsrelevante Stoff wird daher spätestens am 23.05.2020 vollumfänglich publiziert sein.

**Problem-Set:** Das Problem-Set wird in der Vorlesung vergeben.



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).